

Der Industriekran LI 1010. Technische Daten.



LIEBHERR

So baut man Industriekrane.

Die Traglasten am Teleskopausleger.

Teleskop- Ausleger- länge m	Ausladung m	Hakenhöhe m	Arbeitszustand: abgestützt Arbeitsbereich: 360°		Arbeitszustand: freistehend Arbeitsbereich:		
			75 %	85 %	nach vorne 75 %	zur Seite 75 %	360° 75 %
5,2	2	5,2	10 (10)*	10 (10)*	8	7	(6)*
	2,5	5	10 (8)	10 (8,5)	8	7	(5)
	3	4,7	8,2 (7,1)	8,5 (7,3)	5,8	5,3	(3,9)
	3,5	4,4	6,7 (6)	7,5 (6,4)	4,6	4,2	(3,2)
	4	3,9	5,5 (5)	6,2 (5,4)	3,7	3,5	(2,6)
	5	2,4	4 (3,4)	4,5 (3,8)	2,7	2,5	(1,8)
	5,5	1,2	3,5 (3)	3,9 (3,6)	2,3	2,1	(1,6)
8,6	2,5	7,6	10 (9)	10 (10)	8	7	(5,2)
	3	7,5	8,2 (7,1)	8,5 (7,3)	5,8	5,3	(3,9)
	3,5	7,3	6,7 (6)	7,5 (6,4)	4,6	4,2	(3,2)
	4	7	5,5 (5)	6,2 (5,4)	3,7	3,5	(2,6)
	5	6,5	4 (3,4)	4,5 (3,8)	2,7	2,5	(1,8)
	6	5,5	3,2 (2,6)	3,5 (2,9)	2	1,8	(1,4)
	7	4,1	2,5 (2)	2,8 (2,3)	1,6	1,5	(1)
	8	1,2	2,1 (1,7)	2,3 (1,8)	1,3	1,2	(0,8)
12	3,5	11,8	6,7 (6,2)	7,5 (6,4)	4,6	4,2	(3,2)
	4	11,5	5,5 (5)	6,2 (5,4)	3,7	3,5	(2,6)
	5	11,3	4 (3,4)	4,5 (3,8)	2,7	2,5	(1,8)
	6	10,9	3,2 (2,6)	3,5 (2,9)	2	1,8	(1,3)
	7	10,3	2,5 (2)	2,8 (2,3)	1,6	1,5	(1)
	8	9,5	2,1 (1,7)	2,3 (1,8)	1,3	1,2	(0,8)
	9	8,6	1,7 (1,4)	1,9 (1,6)	1	0,9	(0,7)
	10	7,3	1,4 (1,2)	1,6 (1,4)	0,8	0,7	(0,5)
	11	5,6	1,2 (1,1)	1,3 (1,2)	0,7	0,6	(0,4)
	12	2,5	1 (1)	1,1 (1,1)	0,6	0,5	(0,3)

* Traglastangaben in () sind ohne Zusatzgegengewicht 1,5 t.

Sein max. Lastmoment

Die Traglasten am Hilfsausleger.

Hilfsauslegerlänge 5,5 m
Anstellwinkel zum Teleskopausleger: 10°
Arbeitsbereich: 360°, Arbeitszustand: abgestützt

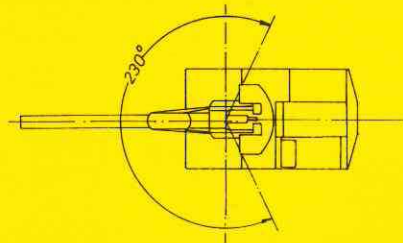
Teleskop- Auslegerlänge m	Ausladung m	Traglast**
		75 %
5,2	4	2
	5	2
	6	2
	7	1,94
	8	1,8
	8,3	1,76
8,6	5	2
	6	2
	7	1,94
	8	1,8
	9	1,65
	10	1,5
12	11	1,36
	6,5	2
	7	1,94
	8	1,8
	9	1,65
	10	1,5
	11	1,35
12	1,22	
13	1,18	
13,5	1	

** Zusatzgegengewicht nicht erforderlich.

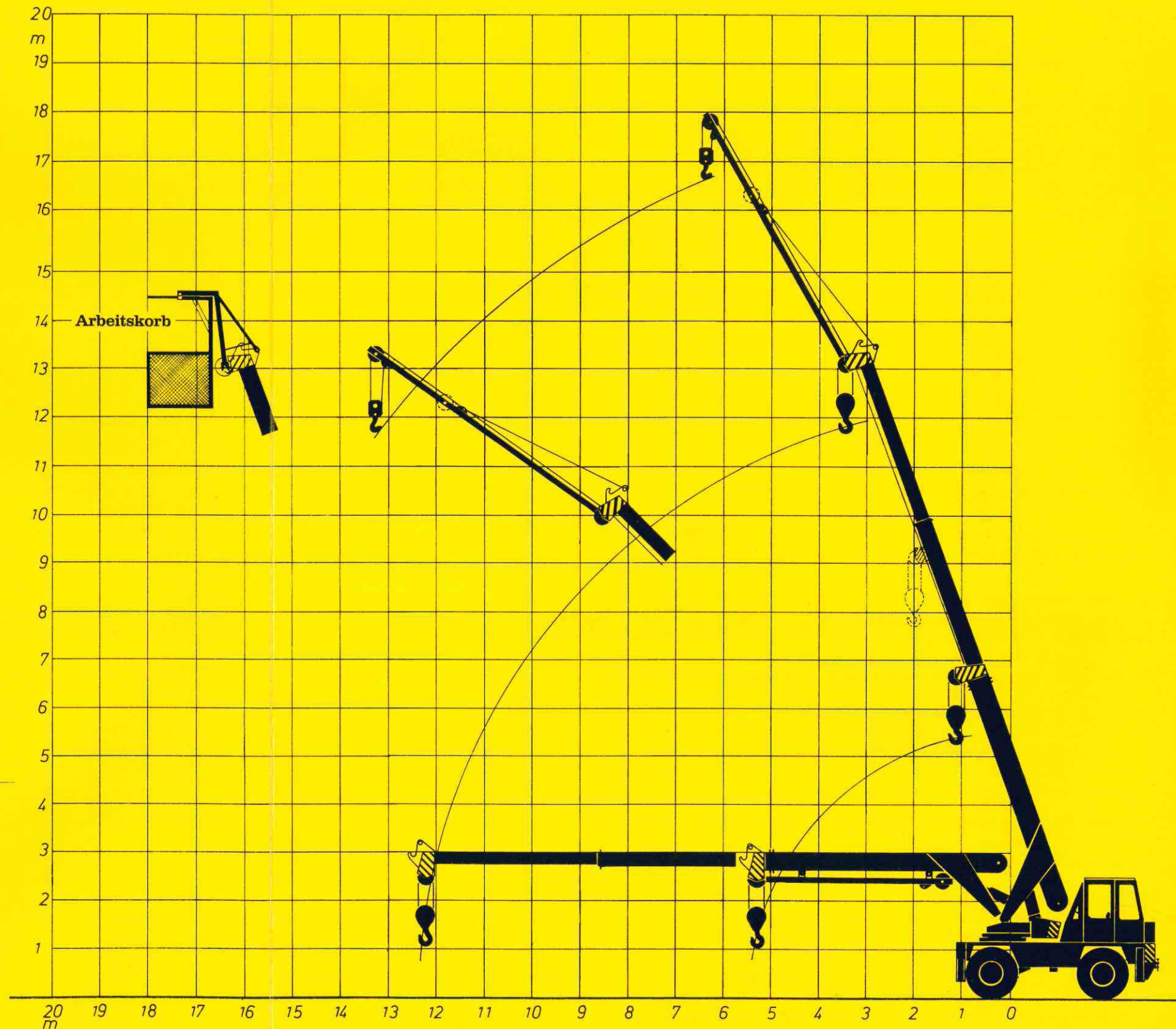
Anmerkungen zu den Traglasttabellen.

1. Die Traglasten überschreiten in keinem Fall 75 % bzw. 85 % der Kipplast.
2. Die Traglasten 75 % entsprechen den deutschen Vorschriften DIN 15019, Bl. 2, Ausgabe März 1973 und der F.E.M.
3. Die Traglasten sind in Tonnen angegeben.
4. Das Gewicht des Lasthakens ist in den Traglasten enthalten.
5. Allen Traglastangaben ist das Zusatzgegengewicht – 1,5 t – zugrunde gelegt.
6. Die Ausladungen sind von Mitte Drehkranz gemessen.
7. Abgestützt ist die Standsicherheit nur bei festem Untergrund von gleichmäßiger Beschaffenheit gewährleistet.
8. Mobil ist die Standsicherheit nur bei vorgeschriebenem Luftdruck (9 bar) voll vorhanden.
9. Der LMB muß für den jeweiligen Arbeitszustand eingestellt sein.
10. Für die Traglasten „freistehend zur Seite“ ist die Skizze „Arbeitsbereich freistehend zur Seite“ zu beachten.
11. Arbeitsbereich nach vorne = über der Starrachse (Tragachse).

Arbeitsbereich freistehend zur Seite:

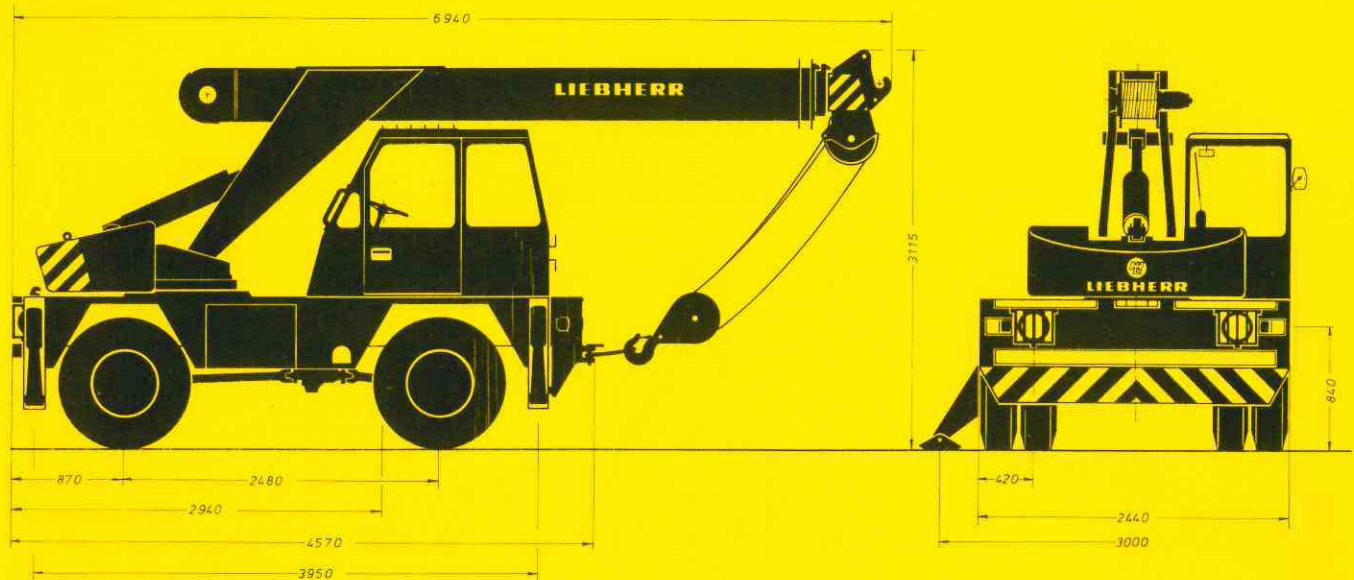


Die Hubhöhen.



ent ist 25 mt.

Die Maße und Gewichte.



Achslasten ohne Last, mit Hilfsausleger, Kran in Transportstellung.

Achse	Starrachse	Lenkachse
in Fahrtstellung	ca. 5500 kg (ca. 5900 kg)*	ca. 8900 kg (ca. 7000 kg)

Gesamtgewicht: ca. 14400 kg (ca. 12900 kg).

* Achslasten in () sind ohne Zusatzgegengewicht 1,5 t.

Die Geschwindigkeiten.

Fahrgeschwindigkeiten (km/h) bei Motordrehzahl $n = 2800$ U/min.

Vorwärts- bzw. Rückwärtsgänge**	1	2	3	4
Geschwindigkeiten km/h	3,52	8,6	16,3	25

** Rückwärtsgänge über Wendegetriebe einschaltbar.

Krangeschwindigkeiten bei Motordrehzahl $n = 2800$ U/min.

Arbeitsbewegungen	stufenlos	
Heben und Senken	0–65 m/min am einfachen Seil	
Drehen	0–3 U/min	
Wippen	auf = ca. 13 s	ab = ca. 18 s
Teleskopieren	austeleskopieren = ca. 32 s	einteleskopieren = ca. 20 s

Das Kranfahrgestell.

Rahmen:	Eigengefertigte, verwindungssteife Rahmenkonstruktion aus Baustahl
Motor:	Luftgekühlter 3-Zylinder, Deutz-Diesel, Typ F 3 L 912, Leistung nach DIN: 58 PS bei $n = 2800$ U/min Max. Drehmoment: 17,3 kpm bei $n = 1600$ U/min, Kraftstoffbehälter 100 l
Kupplung:	F + S-Einscheibentrockenkupplung
Schaltgetriebe:	Hurth 4-Gang-Schaltgetriebe mit Wendestufe
Achsen:	Vorn: angetriebene Planetenachse als Tragachse ausgebildet Hinten: nicht angetriebene Lenkachse, pendelnd gelagert und hydraulisch blockierbar
Bereifung:	Vorn: zwillingsbereift 9.00 × 20 Super 14 PR Hinten: einfach bereift 9.00 × 20 Super 14 PR
Lenkung:	ZF – hydrostatische Lenkanlage mit hydraulischer Servoeinrichtung, Wenderadius: ca. 4,8 m
Bremsen:	Betriebsbremse: Allrad-Servo-Hydrobremse Handbremse: mechanisch auf Antriebsachse wirkend
Kranführer- kabine:	Einmannkabine in Ganzstahlausführung, gummielastisch gelagert, rundum Sicherheitsverglasung, heizbar, Fahrersitz gefedert und verstellbar
Elektr. Anlage:	24 Volt, Beleuchtung nach StVZO
Abstützung:	Vor der Tragachse und hinter der Lenkachse: Klappstützen – Abstützbasis 3 m

Der Kranaufbau.

Drehaufbau:	Verwindungssteife, geschweißte Kastenkonstruktion Durch Kugeldrehkranz mit Kranfahrgestell verbunden und um 360° unbegrenzt schwenkbar
Kranantrieb:	Über Fahrzeugmotor mittels zwei Hydropumpen, mit separater Pumpe für Lenkung
Hubwerk:	Axialkolbenmotor, Hubwerkstrommel mit eingebautem Planetengetriebe und federbelasteter Haltebremse
Drehwerk:	Hydromotor mit Untersetzungsgetriebe und federbelasteter Haltebremse
Wippwerk:	Doppelwirkender Hydraulikzylinder, steilste Auslegerstellung: 70°
Teleskop- ausleger:	Anlenkstück und 2 Teleskopteile, beide unter Last teleskopierbar und synchron ausfahrbar Geschweißte Kastenkonstruktion aus hochfestem Feinkorn-Baustahl
Steuerung:	Je 1 Handsteuerhebel für Hubwerk, Wippwerk, Drehwerk und Abstützungen – Teleskopieren über den Wippwerk-Steuerhebel
Sicherheits- einrichtungen:	Lastmomentbegrenzer, Hubendschalter, Stützensicherung

Zusatzausrüstungen.

Allradantrieb:	Durch zusätzlich angetriebene Planetenlenkachse
Hilfsausleger:	5,5 m lang aus Vierkant-Hohlprofilen
Elektr. Zubehör:	Für den Betrieb von Lasthebemagnet oder elektrisch gesteuertem Hydraulikgreifer
Arbeitskorb:	Für Montagezwecke am Teleskopausleger anbolzbar